



Protokoll Bürgerversammlung (1/2023)

Datum 31.03.2023
Zeit 20:15 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort Sentupada – Domat/Ems

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Rechnungslegung 2022 und Bürgernutzen
3. Beitragsgesuch Tennisclub für "Padel-Tennis-Anlage" über max. CHF 30'000.00
4. Beitragsgesuch Verein Amedes Trail Hunter für «Pumptrack» über CHF 11'000
5. Beitragsgesuch für Treffen Bürgergemeinden Bündner Rheintal über CHF 7'000
6. Einbürgerungsaktion 2023
7. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Ausgangslage

Der Bürgerpräsident Ursin Fetz begrüsst zur heutigen Bürgerversammlung. Er verweist auf das Bild in der Powerpoint-Präsentation. Dort ist ein Bagger abgebildet, welcher die Abbrucharbeiten der Gebäude an der Via Baselga vornimmt, wo später die Residenza ensemen erstellt werden soll. Theo Haas sowie Gion Gieri Fetz werden als ehemaliger Bürgerpräsidenten speziell begrüsst. Der höchste Emer Stephan Schwager wird als Gast begrüsst. Vom Vorstand der Politischen Gemeinde werden Erich Kohler als Gemeindepräsident sowie Armin Tanner und Silvia Bisculm Jörg begrüsst. Vom Gemeinderat sind Reto Spiller als Gast, Patrick Bargetzi sowie Luna Weggler anwesend. Ferner begrüsst er Claudio Willi als Medienvertreter. Der Cumin wird mehrheitlich auf romanisch geführt, die Botschaft sowie die Präsentation sind auf deutsch.

1424 Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger sind in Domat/Ems wohnhaft (inkl. Jahrgang 2005; Stand per 01.01.2023). Heute sind 101 stimmberechtigte Personen und 3 Gäste anwesend.

Als Stimmenzähler werden Meinrad Aschwanden und Wolfgang Ulber vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

Es gibt keine Einwände zur veröffentlichten Traktandenliste. Damit ist diese genehmigt.

Das Protokoll der Bürgerversammlung vom 28.10.2022 wurde auf der Homepage am 29. November 2022 publiziert und konnte beim Sekretariat bezogen werden. Da es keine Anmerkungen innert 30 Tage nach der Veröffentlichung gab, gilt das Protokoll als genehmigt.

Im Mittelpunkt der heutigen Versammlung steht die Jahresrechnung.

2. Rechnungslegung 2022 und Bürgernutzen

Ausgangslage

Sergio Maissen übernimmt das Wort. Die Jahresrechnung erscheint im gleichen Layout wie im Vorjahr und zur Jahresrechnung gibt es jeweils einen Anhang.

Die wichtigsten Abweichungen der Jahresrechnung 2022 im Vergleich zur Rechnung 2021 werden erläutert.

Bilanz

Die flüssigen Mittel belaufen sich auf CHF 3'329'554.06 per 31.12.2022. Die Debitoren sind sehr gering, da alle Rechnungen fristgerecht beglichen wurden. Das Total der Aktiven beträgt CHF 4'670'394.06. Das Fremdkapital ist im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Der eingeführte Unterhalts- und Erneuerungsfonds wurde mit CHF 65'650.00 befüllt.

Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand 2022 war höher als im Vorjahr, dies aufgrund der Festanstellung der Sekretariatsperson und aufgrund der sehr gut besuchten Tegia da vaut, welche Lohnkosten auslösen. Bei den Repräsentationsspesen wurden die Kosten für das neue Layout verbucht. Die Beiträge und Spenden waren tiefer als im Vorjahr. Bei den Erträgen gab es keine grosse Veränderung, ausser dass kein Bauland verkauft wurde und die Einnahmen somit viel geringer waren. Die Jahresrechnung der Bürgergemeinde Domat/Ems schliesst mit einem Gewinn von CHF 33'481.60. Der Anhang zur Jahresrechnung wird durch den Kassier erläutert.

Die Jahresrechnung war auch bei den Banken ein interessantes Arbeitsblatt für die Finanzierung der Residenza ensemen.

Einen Gewinn zu präsentieren, ist immer was Schönes. Die Zunahme der netto 2'312m² Landwirtschaftsfläche wird speziell erwähnt.

Erwägungen und Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Benno Zarn verliest im Namen der GPK den Revisorenbericht. «Wir haben die Rechnung für das Jahr 2022 mit CHF 4.6 Mio. Aktiven und einem Gewinn über CHF 33'481.60 geprüft. Die Geschäftsprüfungskommission hat diverse Stichproben und Analysen getätigt und dabei keine Unstimmigkeiten gefunden. Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung 2022 stimmen überein.» Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Bürgerversammlung, Rechnung und Bilanz in der vorliegenden Form zu genehmigen

Bürgernutzen

Als Bürgernutzen schlägt der Bürgerrat die Abgabe der traditionellen Flasche Emserwein vor. Der Emserwein wird mit ein paar Facts vorgestellt.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Jahresrechnung 2022 (inkl. Anhang) und der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) seien zu genehmigen und der Bürgerrat zu entlasten. Zudem sei der Bürgernutzen gutzuheissen.

Die Anwesenden folgen dem Ratsantrag und genehmigen diesen anschliessend einstimmig ohne Enthaltungen.

3. Beitragsgesuch Tennisclub für "Padel-Tennis-Anlage" über max. CHF 30'000.00

Ausgangslage

Das Traktandum wird durch die Ratsdame Franziska Willi Weggler präsentiert.

Der Tennisclub möchte eine sog. «Padel Tennis-Anlage» realisieren. Grundsätzlich ist Padel-Tennis einfacher zu spielen als Tennis. Es ist eine Mischung aus Tennis und Squash. Nötig sind zwei Spielfelder mit einer Abmessung von 20 auf 10 Meter. Die Geschichte des Padel-Tennis wird erläutert. Es besteht in der Ostschweiz bis jetzt keine solche Anlage. Der Tennisclub erhofft sich neue Mitglieder. Dazu ist die Nutzung der Parzelle 1962 (heutiger Tennisplatz) sowie zusätzlich der Parzelle 1959 nötig. Der Tennisclub bittet die Bürgergemeinde um eine finanzielle Unterstützung von CHF 30'000. Die politische Gemeinde soll sich gemäss Initianten mit CHF 50'000 am Projekt beteiligen, welches insgesamt CHF 220'000 kostet. Der Verein erbringt Eigenmitteln in der Höhe von CHF 110'000. Das Projekt soll im Sommer 2023 realisiert werden.

Erwägungen und Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung unter der Bedingung, dass alle notwendigen Bewilligungen vorliegen, was folgt:

Die Bürgergemeinde zahlt dem Tennisclub Domat/Ems an die Erstellung einer sog. „Padel-Tennis-Anlage“ einen einmaligen Beitrag von max. CHF 30'000.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Tennisclub Domat/Ems bedankt sich für den finanziellen Beitrag. Alle sind auf der Anlage willkommen, wenn es im Herbst mit dem Padel-Tennis losgehen kann.

4. Beitragsgesuch Verein Amedes Trail Hunter für «Pumptrack» über CHF 11'000

Ausgangslage

Auch dieses Traktandum wird durch Franziska Willi Weggler vorgestellt.

Für die Erstellung des Pumptracks wurde an der Bürgerversammlung 2016 ein Beitrag von CHF 80'000 gesprochen. Der Verein finanziert sich lediglich über Sponsoren und hat aktuell keine finanziellen Mittel für eine so grosse Sanierung. Der Pumptrack ist sehr gut besucht. Leider gibt es auch Vandalismus, so dass die politische Gemeinde dieses Jahr die WC-Anlage sanieren muss.

In diesem Jahr muss zudem die Fahrbahn dringend saniert werden, um nicht Gefahr zu laufen, dass diese bei starkem Regen und eisigen Temperaturen in naher Zukunft kaputt geht. Ebenfalls werden die ramponierten Sitzgelegenheiten durch stabilere ersetzt. Die Finanzierung der Belagsarbeiten betrifft den Betrieb und Unterhalt und somit wiederkehrende Kosten, welche die Bürgergemeinde nur in Ausnahmefällen übernimmt. Der Vorstand des Vereins hat dem Bürgerrat schriftlich zugesichert, künftige Anliegen bezüglich Betrieb und Unterhalt anderweitig zu finanzieren.

Erwägungen und Diskussion

Aus der Versammlung wird der Vorschlag gemacht, dass Kameras gegen den Vandalismus montiert werden sollen.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde zahlt dem Verein Amedes Trail Hunters für die Sanierung der Fahrbahn und die Erstellung von Sitzbänken einen einmaligen Beitrag von CHF 11'000.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Der Präsident der Amedes Trail Hunters bedankt sich für den gesprochenen Betrag. Der grösste Spielplatz von Domat/Ems wird sehr rege benutzt, so dass die Spitzenfahrer/innen nicht mehr in Domat/Ems anzutreffen sind, aufgrund der vielen Besucher. Die Installation von Kameras ist in Prüfung.

5. Beitragsgesuch für Treffen Bürgergemeinden Bündner Rheintal über CHF 7'000

Der Bürgerpräsident trägt das Traktandum 5 vor.

Turnusgemäss organisiert die Bürgergemeinde Domat/Ems das jährliche Freundschaftstreffen der Bürgergemeinden des Bündner Rheintals (Bonaduz, Chur, Domat/Ems, Felsberg, Landquart). Es wird am 27. September 2023 durchgeführt. Es ist mit ca. 50 Teilnehmenden und Kosten von ca. 7'000 CHF (excl. MwSt.) zu rechnen. Diese teilen sich voraussichtlich wie folgt auf:

- Essen/Verpflegung CHF 5'000

- Gagen CHF 1'000

- Diverses CHF 1'000

Total Kosten CHF 7'000.00

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde genehmigt die voraussichtlichen Kosten des Freundschaftstreffens der Bürgergemeinden des Bündner Rheintals von voraussichtlich CHF 7'000.

Auch dieser Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

6. Einbürgerungsaktion 2023

Ausgangslage

Petra Hörler informiert über die Einbürgerungsaktion und macht einige Fallbeispiele. Bei den Fallbeispielen werden die Kosten ohne die Aktion aufgezeigt und die Kosten während der Aktion.

Der Bürgerrat hat bereits am letzten Cumin informiert, dass im Jahre 2023 nach über 20 Jahren wieder eine Einbürgerungsaktion stattfinden soll. Ein entsprechender Antrag der Einbürgerungskommission hat der Bürgerrat gutgeheissen. Nun soll auch noch die Bürgerversammlung formell darüber abstimmen. Die Aktion dauert vom 1. Juni bis 31. Dezember 2023. Einbürgerungswillige bezahlen pro Dossier eine Pauschale von CHF 200 für die kommunale Gebühren. Die Kosten für den Kanton bzw. die Eidgenossenschaft bleiben vorbehalten.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde führt vom 1. Juni bis 31. Dezember 2023 eine Einbürgerungsaktion durch. Einbürgerungswillige bezahlen pro Dossier eine Pauschale von CHF 200 für die kommunalen Gebühren. Die Kosten für den Kanton bzw. die Eidgenossenschaft bleiben vorbehalten.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Der Bürgerpräsident bittet die Anwesenden, welche im letzten Jahr volljährig geworden sind kurz zu erheben. Es sind zwei Personen anwesend. Sie erhalten im Anschluss ein kleines Präsent der Bürgergemeinde. Dies aufgrund dessen, dass die Bürgergemeinde im Oktober 2022 das erste Mal die Jungbürger/innen eingeladen hat und niemand gekommen ist.

7. Varia

Fotogalerie – Andri Jörger war wieder aktiv im Dorf mit der Kamera unterwegs und zeigt in der Präsentation diverse Fotos des Abbruches der Liegenschaften an der Via Baselga sowie der Val Parchera und der italienischen Strasse.

LA HISTORIA

Unter der Rubrik **LA HISTORIA** hat Theo Haas auch für diese Versammlung eine interessante Präsentation zum Thema 20 Jahre - Sentupada erstellt.

GALARIABURGAISA

In der **GALARIABURGAISA** fand im Februar die Ausstellung der Künstlerin Agi Gregori statt und im März die Bilderausstellung des Emser Künstlers Mario Seglias.

Am 11. Mai 2023 findet ein **Romanischkurs** für Fortgeschrittene statt. Die Anmeldung erfolgt direkt bei Alfons Casutt.

Nächste Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung findet am 27. Oktober 2023 statt.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Domat/Ems, 15.04.2023

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Ursin Fetz

Petra Hörler-Theus